

# Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.  
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Nr. 217

Dienstag, den 18. September 1900.

XV. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Der Feldweg in der Verlängerung der Noonsstraße wird wegen der daselbst vorzunehmenden Straßenbau-Arbeiten, vom 18. d. Mts. an, während der Dauer der Arbeiten für den öffentlichen Fuhrverkehr gesperrt.

Wiesbaden, 17. Sept. 1900.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Körner.

### Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. der ledigen Dienstmagd **Karoline Vock**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
2. des Glasergehilfen **Karl Böhne**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
3. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohenbodeleben,
4. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
5. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frihe Georgine Dennemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt o. M.
6. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
7. des Installateurs **Emil Färber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
8. des Tagelöhners **Josef Gasser**, geb. 26. 11. 1866 zu Ellar.
9. des Tagelöhners **Joh. Gasser**, geb. 2. 1. 1857 zu Ellar.
10. der Tagelöhnerin **Marie Herrmann**, geb. 7. 4. 1858 zu Elsoff,
11. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
12. des Tagelöhners **Albert Kaiser**, geb. 20. 4. 1866 zu Sommerda,
13. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
14. der ledigen **Mina Kreh**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden.
15. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich,
16. des Tagelöhners **Karl Lehmann**, geb. 27. 3. 1853 zu Ehrenbreitstein.
17. des Tagelöhners **Karl Leichterkoft**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
18. des Asphalteurs und Plattenlegers **Johann Baptist Maurer**, geb. 4. 5. 1862 zu Mainz.
19. der ledigen **Paula Mattio**, geb. 15. 6. 1877 zu Marktbreit,

20. des Maurers **Karl Menf**, geb. 5. 3. 1872 zu Wiskirchen.
21. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
22. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
23. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger
24. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich,
25. des Tagelöhners **Philipp Weis**, geb. 19. 2. 69 zu Weinsheim.
26. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.

Wiesbaden, den 15. September 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung: Mangold.

### Bekanntmachung.

Der Gärtner **Philipp Müller** hier beabsichtigt auf seinem Pachtgrundstück an der Frankfurterstraße ein Gärtnerwohnhaus zu errichten und hat deshalb die Ertheilung der Ansiedelungs-Genehmigung (§ 1 des Gesetzes betr. die Gründung neuer Ansiedelungen in der Provinz Hessen-Rassau vom 11. Juni 1890 Gesetz-Sammlung (Seite 173) beantragt.

Gemäß § 4 des genannten Gesetzes wird dieser Antrag mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß gegen den Antrag von den Eigenthümern, Nutzungs- und Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Präklusivfrist von zwei Wochen — vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung an gerechnet — bei der Königl. Polizeidirektion hier, Einspruch erhoben werden kann, wenn der Einspruch sich durch Thatfachen begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Ansiedelung das Gemeindeinteresse oder den Schutz der Nutzungen benachbarter Grundstücke aus dem Feld- oder Gartenbau, aus der Forstwirtschaft, der Jagd oder der Fischerei gefährden werde.

Wiesbaden, den 15. Sept. 1900.

2063

Der Magistrat:

In Vertr.: Körner.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bautechniker **Herr Heinrich Morasch** dahier von uns beauftragt worden ist, die Beschreibungen von den im Laufe dieses Jahres neu erbauten Gebäuden aufzunehmen.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß die Gebäudeeigenthümer nach § 13 Abs. 2 und § 16 des Gebäudesteuergesetzes vom 21. Mai 1861 verpflichtet sind, der Behörde die erforderlichen Angaben zu machen und daß es daher in ihrem eigenen Interesse liegt, dem genannten von uns Beauftragten die nöthige Auskunft wahrheitsgemäß zu geben.

Wiesbaden, den 15. September 1900.

2031

Der Magistrat.

J. Bertr.: Mangold.

## Bekanntmachung. Städtische höhere Mädchenschule.

Beginn des Winterhalbjahres: Mittwoch, den 19. September, Vormittags 8, bzw. 9 Uhr.

Die Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete Dienstag, den 18. September, Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr in seinem Dienstzimmer, Luisenstraße 26, entgegen.  
1650 Schulrath Welbert.



Dienstag, den 18. September 1900.

### Abonnements - Konzerte

des  
städtischen Kur-Orchesters  
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors  
Herrn Louis Lüstner.  
Nachm. 4 Uhr.

- |                                              |               |
|----------------------------------------------|---------------|
| 1. Germania, Festmarsch                      | Lux.          |
| 2. Vorspiel zu „Die Folkunger“               | Kretschmer.   |
| 3. „Trau-schau-wem“ Walzer aus „Waldmeister“ | Joh. Strauss. |
| 4. „Hinaus in den Wald“, Fantasiestück       | E. von Buri.  |
| 5. Ouvertüre zu „Der fliegende Holländer“    | Wagner.       |
| 6. Menuett                                   | Paderewski.   |
| 7. Fantasie aus „Die weisse Dame“            | Boieldieu.    |
| 8. Fackeltanz aus „Der Landfriede“           | Brühl         |

Abends 8 Uhr:

- unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn van der Voort.
- |                                                     |              |
|-----------------------------------------------------|--------------|
| 1. Michel Angelo, Konzert-Ouvertüre                 | Gade.        |
| 2. Allerseelen, Lied                                | Lassen.      |
| 3. Am Gardasee, Polka-Mazurka                       | Komzak.      |
| 4. Melodie                                          | Rubinstein.  |
| 5. Hopak, kleinrussischer Kosakentanz aus „Mezoppa“ | Tschaiowsky. |
| 6. Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“                 | Suppé.       |
| 7. Serenade für Streichquartett                     | Haydn.       |
| 8. Musikalische Täuschungen, Potpourri              | Schreiner.   |

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 20. September 1900, Abends 8 Uhr:  
(nur bei günstiger Witterung):

### GARTENFEST: DOPPEL-KONZERT.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Illumination des Kurparks.

### GROSSES FEUERWERK

Herzogl. Hofkunstfeuerwerker A. Becker.)  
P R O G R A M M.

1. Raketen mit Knall als Signal.
2. Iris-Bomben.
3. Palm-Bombe.
4. Zwei Farbensonnen in Brillantfeuer.
5. Raketen mit buntem Perlregen.
6. Wirbelnde Leuchtbombe, blau.
7. Bombe mit Goldregen.
8. Das Wiesbadener „Stadt-Wappen“. Dekoration in buntem Lichterfeuer.
9. Raketen mit Chrysanthemen.
10. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
11. Verwandlungsbombe, zweifach: roth-weiss.
12. „Die Rose“, 12armiges Verwandlungs-Rosettenstück aus 50 stehenden und rotirenden Brillant- u. Farben-Brändern.
13. Raketen mit Pfeifen.
14. Bombe mit Kaiser-Edelweiss.
15. Polypenbombe.
16. Diverses Wasserfeuerwerk: Fontainen, Taucher u. Irrlichter.
17. Ein Kapital Hirsch (Zwölfender) mit prachtvollem Geweih  
Figur in Brillant-Lichterfeuer in natürlicher Bewegung  
auf dem Seile. Dekoration aus weissem und gelbem Lichterfeuer.
18. Brillant-Tourbillons.
19. Ketten-Raketen.
20. Verwandlungsbomben.
21. Bombe mit Goldregen.
22. „Die Vulkansringe“. Rosettenstück aus 9 Brillant-Umläufern mit buntbrennenden Farbenringen.
23. Raketen mit Fallschirm, langschwebende Leuchtkugeln auswerfend.

24. Bombe mit Kaiser-Edelweiss.
25. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
26. Schnur-Raketen.
27. Eine in raschen Windungen einem Schmetterlinge nachhaschende Riesenschlange, zu beiden Seiten 2 m hohe Palmbäume, an welchem sich feuersprühende Schlangen hinaufwinden. Dekorationstück aus über 3000 buntbrennendem Lichterfeuer.
28. Grosse bengalische Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine, der Insel und des Parks.
29. Grosses effektvolles Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Granaten, Pots-à-feu, bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel.
30. Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

### Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.

Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11.00.

### Kurhaus zu Wiesbaden. Trauben - Kur - Halle alte Kolonnade, Mittelbau.

### Verkauf

von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr  
Nachmittags

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden,  
Städtische Kur-Verwaltung.

### Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden  
vom 17. September.

Geboren: Am 12. Sept. dem Tagl. Christian Groß, Zwillingssöhne: Ludwig Heinrich und Karl August. — 11. dem Tagl. Michael Spath e. L., Marie Johanna Friederike. — 17. dem Tagl. Karl Müller e. S., Karl Georg. — 16. dem Schreinergeh. Mathäus Uhrig e. L., Johanna Philippine. — 12. dem Milchhändler Johann Georg Heinzmann e. S., Friedrich Wilhelm Hermann. — 11. dem Schlossergeh. Jakob Belz e. S., Karl Peter.

Aufgeboren: Der Kgl. Regierungsbaumeister. Gustav Benede zu Graudenitz mit Alwine Scholl hier. — Der Stat.-Aff. Ferdinand Bauer zu Flonheim mit Katharina Dreyman hier. — Der Buchhalter Carl Nagel hier mit Wilhelmine Böhler hier. Der Friseur Wilhelm auf der Springe hier mit Johanna Schlotter hier. — Der Kellner Alfred Döring hier mit Margarethe Hasselbacher hier.

Gestorben: Am 14. Sept. Fabrikarb. Caroline Christ, 20 J. — 15. Paula geb. Reinemer, Ehefr. des Kaufm. Carl Lüdemeier, 24 J. — 15. Tagl. Johann Degenhardt, 50 J. — 15. Anna geb. Busch, Wwe. des Maschinisten Joseph Münch, 57 J. — 16. August, S. des Gastwirths August Köhler, 3 Mon. — 16. Bureaugeh. Louis Weher, 24 J. — 15. Johann, S. des Bierfahrers Johann Trumm, 1 J. — 16. Amanda, L. des Berggolders Franz Matt, 16 J. — 16. Köchin Lina Wille, 45 J.

Kgl. Standesamt.

### Bekanntmachung.

Die Betheiligten werden davon in Kenntniss gesetzt, daß die Accisrückvergütungen für Monat August l. Js. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbestätigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle — Friedrichstraße 15, Part., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

1964

Wiesbaden, den 13. September 1900.

Stadt Accise-Amt.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 18. September cr., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Hause Schachtstraße 20 dahier:

1 Commode, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 2 Betten, 1 Nähmaschine, 1 Parthie Küchengeräthe und 2 Koffer,

und hieran anschließend Mittags 12 Uhr in dem Pfandlocal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

3 Kleiderschränke, 2 Commoden, 1 Pianino, 1 Schreibtisch, 2 Sophas, 1 Nähmaschine, 2 Ladenschränke, 2 Theken, 1 Decimalwaage, 1 Filtrirapparat, 38 Coupon Stoffe, 1 Karren, 1 Wagen, 1 Break, 12 Pferde, 1 Kuh

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 17. September 1900.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

2101

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 18. September 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlocal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Büffet, 1 Schreibsekretär, 1 Schreibpult, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Glasschrank, 1 Waschkommode m. Marmorplatte, 3 Commoden nussb., ein Piano, 2 Tische, 1 Bauernstuhl, 1 Garnitur (Sopha und 4 Sessel), 2 Sopha, 3 Divan, 1 kompl. Bett, 1 Nähmaschine, 24 Stück Sommer- und Winterstoffe, ferner: 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Tisch m. Decke, 1 Sopha, 2 Gartenstühle, 1 Holzwand, 3 Marquisen, 2 amerik. Oefen, 7 elektrische Lampen, 1 Hängelampe, 8 Bände Meyers Conversationslexikon und Anderes mehr

öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung der letztgenannten Gegenstände findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 17. Sept. 1900.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

2095

### Bekanntmachung

Dienstag, 18. Sept. 1900 Mittags 12 Uhr wird in dem Pfandlocal Dogheimerstraße 11 | 13 dahier 1 Flügel, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Sopha, ein Schreibtisch u. A. m.

öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 17. Sept. 1900.

2094

Schweighöfer, Hülfsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 25. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Ludwig Fischer Wittwe zu Hachenburg abtheilungshalber ihre ererbten in Hachenburg belegenen zwei Wohnhäuser nebst Scheunen, Stallungen und einem Garten unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen auf der Gerichtsschreiberei 2 dahier versteigern.

Hachenburg, den 5. August 1900.

1800

Königliches Amtsgericht.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 16. Oktober d. J., Nachmittags 4 Uhr wird das den minderjährigen Kindern des Oskar Marwitz in Gießen namens: Oskar, Jemgard, Clara und Herbert Marwitz daselbst, vertreten durch ihren Vater Oskar Marwitz gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Comptoir, Scheuer, Stall, Halle, Fabrikgebäude, Anbau Kesselhaus, Schuppen und Hofraum, belegen in Schierstein am Ende der Hafen- und Küferstraße und der Rheinischen Holzwarenfabrik Kommanditgesellschaft Marwitz u. Co. tagirt zu 119,000 Mark, im hiesigen Gerichtsgebäude Zimmer No. 98 zwangsweise öffentlich versteigert werden.

1181

Wiesbaden, den 14. August 1900.

Königliches Amtsgericht 12.

## Versteigerung von Herren u. Knaben-Kleidern.

Donnerstag,

den 21. September, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag aus einem hiesigen Geschäft in meinem Auktionslokal

49 Wellrichstraße 49

Herren-Anzüge complett, Kinder-Anzüge, neueste Jagons, Knaben Anzüge mit Hose u. Weste, Radfahrer-Anzüge, Rodensjoppen für den Winter, Pelzrinen-Mäntel, schwarze Gehröcke, Herren-Hosen in Hammgarn u. Burkin, Engl. Leder u. Zwirn, seidene, Plüsch u. Stoff-Westen u. einzelne Radfahrer-Hosen u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.

Haltestelle der beiden elektr. Bahnstrecken.

Ferd. Müller,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Langgasse 9.

2092

## Sonnenberg.

### Bekanntmachung.

Die technische Revision der Maße und Gewichte für 1900 findet am 17. Oktober l. J. in hiesiger Gemeinde durch den Reichmeister Herrn Warnecke aus Wiesbaden statt.

Die Gewerbetreibenden werden aufgefordert, ihre Maße und Gewichte, soweit deren fortwährende Richtigkeit zweifelhaft erscheint, vor dem Revisionsstermine zur amtlichen Prüfung zu bringen.

Das Amt zu Wiesbaden ist jeden Donnerstag von 8 Uhr früh an geöffnet.

Sonnenberg, 24. August 1900.

3326

Die Ortspolizeibehörde:  
Schmidt, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Am 1. Oktober l. J. wird mit dem Bau der elektrischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg begonnen.

Mit Beziehung auf das bestehende Vertragsabkommen werden die Grundbesitzer an der Wiesbadenerstraße (Bachseite) hiermit höflich ersucht, den sog. Baugrund von den zur Erweiterung benötigten Flächen bis spätestens zum 16. September l. J. selbst zu entfernen, andernfalls dies durch die Gemeinde erfolgt.

Sonnenberg, den 6. September 1900.

1649

Der Bürgermeister:  
Schmidt.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 18. September cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dopheimerstraße 11/13 dahier:

1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 4 Sessel, 2 Spiegel, 1 Kommode, 1 Vertikow, 9 Bilder, 4 Geweihe, 1 Büffet, 2 Ladenschränke, 1 Theke und Waagen, ca. 15 Pfd. Cacao, 1 Real, 1 Eislaster, 1 Eisschrank u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.  
Wiesbaden, den 17. September 1900.

**Schröder,**  
Gerichtsvollzieher.

2100

## Vorläufige Anzeige.

Das Hotel und Badhaus zum

### „Europäischen Hof“

geht am 1. Januar 1901 an die Stadtgemeinde über und wird der Hotelbetrieb vordem eingestellt.

Insolgedessen läßt Frau Hotelbesitzer Hugo Fuchs Wwe Anfangs Oktober d. J. das gesamte

## Hotelinventar

bestehend aus dem gut erhaltenen Mobiliar von ca. 80 Zimmern, Weißzeug, Christofle, Kücheneinrichtung, Weine, Kellergeräte u. s. w. durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend versteigern. Eine Besichtigung kann wegen des Geschäftsbetriebs vor dem 1. October nicht stattfinden.

Alles Nähere durch später erscheinende Hauptannoncen.

### Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

1030

## Residenz-Theater.

Direktion: Dr. G. Rauch.

Dienstag, den 18. September 1900.

18. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.  
Zum 3. Mal:

### Novität. Das Hausorakel. Novität.

Schwank in 3 Akten von Wihl. Jacoby und Carl Neuf.

In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

|                                                      |                 |
|------------------------------------------------------|-----------------|
| Frau Eleonore Weisenzahl                             | Clara Krause.   |
| Therese, ihre Tochter                                | Eva Hamd.       |
| Clara, ihre Nichte                                   | Else Lillmann.  |
| Georg Wirbelauer                                     | Max Egelsdorff. |
| Leopold Gündlinger                                   | Gustav Rudolph. |
| Agamemnon Schuhmacher, Direktor einer Artistenschule | Gustav Schulze. |
| Pola, dessen Schülerinnen                            | Käthe Erholz.   |
| Eleo, )                                              | Jenny Carlsen.  |
| Murietto, Salon-Hypnotiseur                          | Hans Sturm.     |
| Hannah, Dienstmädchen                                | Minna Agte.     |
| Ein Kutscher                                         | Hermann Kunz.   |

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.  
Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.

Anfang 7 Uhr. — End nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 19. September 1900.

19. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.  
Zum 39. Male:

### Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benno Jacobson.

## Königliche Schauspiele.

Montag, den 17. September 1900.

192. Vorstellung.

### Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.

Regie: Herr Köchy.

|                                                 |                        |
|-------------------------------------------------|------------------------|
| Erasmus von Rotterdam                           | Herr Schreiner         |
| Maria, seine natürliche Tochter                 | Frl. Rauch.            |
| Katharina von Gornig, Maria's Mutter            | Frl. Santen.           |
| Konrad Pentinger, Patrizier von Augsburg        | Herr Gros.             |
| Frau Pentinger                                  | Frl. Schwarz.          |
| Konstanz, beider Töchter                        | Frl. Arnstedt.         |
| Ulrich v. Hutten, ) junge Dichter Gelehrte,     | Herr Pfeffer.          |
| Heinrich v. Eppendorf, ) Schriftsteller,        | Herr Reiß.             |
| Hermann v. d. Busche, ) Humanisten              | Herr Engelmann.        |
| Herzog von Najera, ) spanische Granden          | Herr Dobriner.         |
| Herzog von Albr, )                              | Herr Schwab.           |
| Der Edle v. Bovenberghen, ) im Dienste König    | Herr v. Sachs.         |
| Don Ignacio, ) Karls v. Spanien                 | Herr Ahmann.           |
| Cypelwolf vom Stein, im Dienste des Erzbischofs |                        |
| und Kurfürsten Albrecht von Mainz               | Herr Fender.           |
| Ein kurfürstlicher Hauptmann                    | Herr Spieß.            |
| Doctor Johann Ed                                | Herr Rudolph.          |
| Johannes Froben, Bürger von Basel               | Herr Ruffen.           |
| Vasilius Amerbach, Bürger von Basel             | Herr Rohrmann.         |
| Georg v. Frundsberg, kaiserl. Kriegs-Oberst     | Herr Jidner.           |
| Leutgeber, ) Diensthofen des Hauses Pentinger   | Herr Walden.           |
| Akfa, )                                         | Frl. Ulrich.           |
| Hambrecht, Diener des Erasmus                   | Herr Berg.             |
| Fahbner, Landsknecht                            | Herr Kirchner.         |
| Jodot, ) vom Volk in Augsburg                   | Herr Ebert.            |
| Philomena, )                                    | Frl. Koller.           |
| Ritodem (genannt der Fisch), Marktentender      | Herr Ballentin.        |
| Arnold, sein Sohn                               | H. Gothe.              |
| Ein Bote des Raths zu Aug. burg                 | Herr Martin.           |
| Männer und Frauen des Volkes zu Worms.          | Deutsche Landsknechte, |
| Spanische Soldaten. Baurm.                      |                        |

Ort der Handlung: 1. Akt in Augsburg. 2. Akt in Mainz. 3. Akt in Worms. 4. Akt in Basel.

Nach dem 2. u. 3. Akte finden längere Pausen statt.

Dienstag, den 18. September 1900.

193. Vorstellung.

### Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Roman's „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. Mannsbaed.

Regie: Herr Raupp.

|                                                                            |                  |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Wilhelm Meister                                                            | Herr Dupont.     |
| Lothario                                                                   | Herr Schwieger.  |
| Philis, ) Mitglieder einer reisenden                                       | Frl. Kaufmann.   |
| Loertes, ) Schauspielertruppe                                              | Herr Reiß.       |
| Mignon                                                                     | Frl. Brodmann.   |
| Jarno, Zigeuner, Führer einer Seiltänzerbande                              | Herr Ruffen.     |
| Friedrich                                                                  | Herr Zimmermann. |
| Der Fürst von Tiefenbach                                                   | Herr Schwab.     |
| Baron von Rosenberg                                                        | Herr Schreiner.  |
| Seine Gemahlin                                                             | Frl. Ulrich.     |
| Ein Diener                                                                 | Herr Rohrmann.   |
| Ein Souffleur                                                              | Herr Wink.       |
| Antonio, ein alter Diener                                                  | Herr Rudolph.    |
| Deutsche Bürger. (Bauern und Bäuerinnen. Kellner und Kellnerinnen.         |                  |
| Zigeuner u. Zigeunerinnen. Seiltänzer. Schauspieler und Schauspielerinnen. |                  |
| Herren und Damen vom Hofe. Bediente.                                       |                  |

Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien, gegen 1790.

Vorkommende Länze, arrangirt von Annetta Balbo:

I. Einzug einer Seiltänzerbande, ausgeführt von den Damen Kessler, Gothe, Crustius, Jacob L., Herren Ebert und Carl, sowie dem Ballet-Perfonale. II. Bohemienne, ausgeführt von Fräulein Quaironi, den Koryphäen: Frls. Salzwann, Katarzack, Leicher, Brandt, Rencé, Kober, Schmidt, Schönseld, dem Corps de Ballet, sowie von dem gesammten Perfonale.

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 19. September 1900.

194. Vorstellung.

### Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise.